

L_04: Anlage 1

Leistungsnachweis 1: Theorie-Praxisbezug (Fachdidaktische Grundlage – Lernsituation)

Ausgewählte Natur, Mensch, Gesellschaft- und BNE-spezifische didaktische Grundlagen sollen in den Planungsarbeiten für das Praktikum „Unterrichten“ angewendet und reflektiert werden. Um den Austausch zwischen den Mitstudierenden zu gewährleisten, finden während des Frühlingssemesters Lehrgespräche statt, bei welchen die fachdidaktischen Grundlagen und die Praktikumsergebnisse präsentiert und diskutiert werden (die Durchführung der Lehrgespräche ist nicht Teil des Leistungsnachweises und wird nicht benotet, die Vorbereitungsarbeiten dazu schon).

Auftrag (Paararbeit: Praktikumsteam)

Basierend auf einer zugeteilten fachdidaktischen Grundlage wird eine aus dem Praktikum ausgewählte Lernsituation beschrieben, analysiert und reflektiert.

Die Dozentin/der Dozent teilt ihnen eine fachdidaktische Grundlage zu (vgl. Zusammenstellung auf S. 2).

1. Vor dem Praktikum: Sie suchen zur zugeteilten fachdidaktischen Grundlage nach passenden Publikationen (vgl. einige Beispiele in den Literaturanagen der Seminare oder weiterführende fachdidaktische Literatur auf den Literaturdatenbanken der PHGR Mediothek <http://www.phgr.ch/die-phgr/hochschulangebote/mediothek/datenbanken-beschaffung-von-fachartikeln>). Nach der Analyse fassen Sie zentrale Aussagen zur zugeteilten fachdidaktischen Grundlage nach den Richtlinien des wissenschaftlichen Arbeitens auf ein bis zwei A4-Seiten zusammen (vgl. Vorlage Dokumentation). Diese wird nicht bewertet, jedoch für die Lehrgespräche im FS für die Mitstudierenden als Vorbereitungslektüre auf Moodle geladen, vgl. S.3.
2. Im Praktikum: Sie setzen die fachdidaktische Grundlage innerhalb eines Lernsettings um.
3. Nach dem Praktikum: Sie wählen aus dem Lernsetting eine Lernsituation aus, die sie objektiv beschreiben und im Hinblick auf die zugeteilte fachdidaktische Grundlage theoriebezogen analysieren. Nach Bedarf ergänzen Sie Ihre fachdidaktische Analyse (vgl. Auftrag 1) durch weitere Literaturrecherchen –

und zwar spezifisch zur gewählten Lernsituation. Ihre Analyse halten Sie gemäß den Richtlinien des wissenschaftlichen Arbeitens schriftlich fest. Zudem notieren Sie eine Leitfrage, eine Kernaussage und ein Zitat aus der verwendeten Literatur, welche als Vorarbeit für das Lehrgespräch dienen.

Bewertung

Die Bewertung des Leistungsnachweises 1 bezieht sich auf ihre schriftliche Dokumentation und wird nach den folgenden Aspekten beurteilt und benotet.

Zusammenfassung zentraler Ergebnisse im Hinblick auf die zugeteilte fachdidaktische Grundlage, qualitativ gute fachdidaktische Publikationen

- Präzise und objektive Beschreibung der Lernsituation (inkl. Anschauungsmaterial aus dem Praktikum)
- Überzeugende Analyse der Lernsituation mit Theoriebezug zur fachdidaktischen Grundlage (auf Fachwissen abgestützte Argumentation)
- passende Leitfragen, Kernaussagen, Thesen, Zitate usw. für das Lehrgespräch im FS

Zentrale fachdidaktische Grundlagen

1. Vernetzen (BNE, Systemdenken, Mehrperspektivität)
2. Außerschulisches Lernen (Institutionen, Lernorte, externe Personen)
3. Fragen- und Problemlöseorientierung (Experimentieren, Quellenarbeit, räumliche Erfassung, Philosophieren)
4. Dokumentieren, Begleiten, Beurteilen und Bewerten (Dokumentationsformen, formative und/oder summative Bewertungen, Zusammenhang Dokumentation und Beurteilung)

Hinweise zum Lehrgespräch im Frühlingssemester

Als Gruppenarbeit wird ein Lehrgespräch organisiert, welches am Anfang des Frühlingssemesters mit der Lerngruppe geleitet werden soll. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Studierenden der Lerngruppe zusammen, welche die gleiche fachdidaktische Grundlage im LN1 erarbeitet haben.



Ziel des Lehrgesprächs

Mit dem Lehrgespräch soll der Transfer der fachdidaktischen Grundlage in die Unterrichtspraxis reflektiert und aufgezeigt werden. Die Studierenden erhalten dadurch Einblicke in verschiedene Praktika und profitieren vom Austausch der Erfahrungen und Materialien.

Das Lehrgespräch behandelt folgende Aspekte

1. Vorstellung der fachdidaktischen Grundlage und deren Transfer in die verschiedenen Lernsituationen aus den verschiedenen Praktika
2. Einblicke in die verschiedenen Praktika anhand von spezifischem Anschauungsmaterial
3. Präsentation und Diskussion von Leitfragen / Kernaussagen / Thesen / Zitate usw.
4. Fazit vom Lehrgespräch.